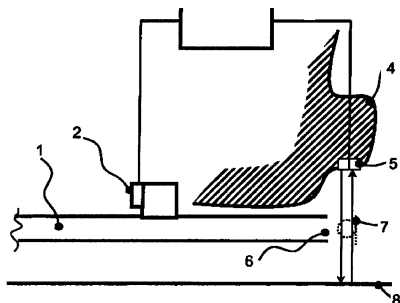


PATENTE

IAV GMBH

Bestimmung von Merkmalen einer Schallemission von Verbrennungsmotoren

Verbrennungsmotoren verursachen verfahrensbedingt durch Schwingungsanregung aus der Verbrennung eine Schallemission, die im Inneren des Fahrzeugs und im Umfeld wahrnehmbar ist. Der Klang eines Fahrzeugs im Inneren sowie die nach außen abgestrahlte Schallemission werden gezielt beeinflusst. In dem Patent werden ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Bestimmung von Merkmalen der Schallemission von Verbrennungsmotoren beschrieben. Dabei wird mindestens ein Merkmal des von einem Verbrennungsmotor abgestrahlten Audioschalls im Umfeld des Motors bestimmt. Aufgabe der Erfindung ist es, hiermit gezielt lokale Abstrahlquellen zu bewerten. Ermöglicht wird das, indem wenigstens ein Ultraschallsender und ein Ultraschallempfänger so der Emissionsquelle zugeordnet werden, dass auf dem Übertragungsweg vom Sender zum Empfänger eine Modulation des Ultraschallsignals durch den von der Emissionsquelle abgestrahlten Schall erfolgt. Sender und Empfänger sind so angeordnet, dass der endseitig an einer Abgasanlage abgestrahlte Schall räumlich den Übertragungsweg vom Sender zum Empfänger kreuzt.

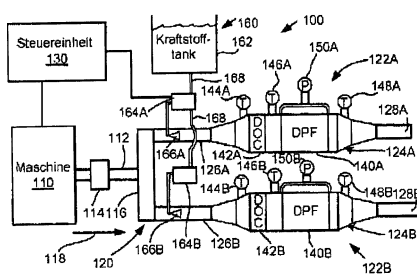


Offenlegungsschrift: DE 102011009848A1
Anmeldetag: 27.01.2011
Veröffentlichungstag: 02.08.2012

CUMMINS INC.

Vorrichtung, System und Verfahren zum Steuern mehrerer Dieselpartikelfilter

Der in diesem Patent beschriebene Gegenstand bezieht sich auf Systeme zur Abgasnachbehandlung und insbesondere auf Systeme mit mehreren Abgasfiltern. Das Konzept umfasst dabei folgende Komponenten: ein Modul zur Synchronisation einer Regeneration, das konfiguriert ist, um gleichzeitig ein Regenerationsereignis in einem ersten und ein Regenerationsereignis in einem zweiten Dieselpartikelfilter als Reaktion auf eine Regenerationsanforderung, die für einen Partikelfilter ausgelöst wird, zu beginnen. Ein weiteres Modul steuert die Beendigung der Regeneration. Es ist konfiguriert, um das Ereignis im ersten und im zweiten Dieselpartikelfilter abzuschließen. Unter normalen Betriebsbedingungen erfolgt die Beendigung des Regenerationsereignisses im ersten Partikelfilter unabhängig von der Beendigung des Ereignisses im zweiten Partikelfilter. Das Synchronisationsmodul ist konfiguriert, um die Parameter des Regenerationsereignisses im ersten Partikelfilter unabhängig von denen im zweiten Partikelfilter zu steuern. Die Parameter (zum Beispiel Abgasregenerationstemperatur) der beiden Dieselpartikelfilter sind dabei unterschiedlich.

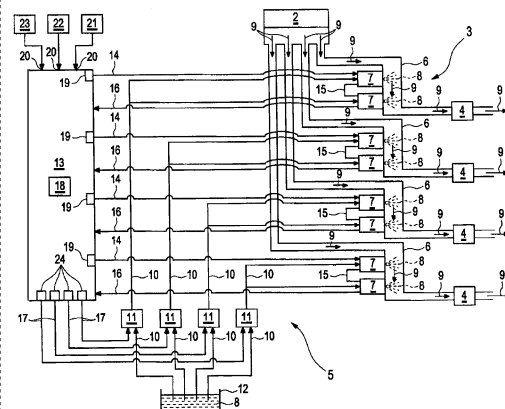


Offenlegungsschrift: DE 112010003378T5
Anmeldetag: 24.08.2010
Veröffentlichungstag: 02.08.2012

ROBERT BOSCH GMBH

Reduktionsmittelzuführung

Die vorliegende Erfindung umfasst eine Einrichtung, mit der der Abgasanlage einer Brennkraftmaschine ein Reduktionsmittel zugeführt werden kann. Die Reduktionsmittelzufuhr ist für eine SCR-Anlage sowie eine Abgasanlage vorgesehen und stellt eine verbesserte Ausführungsform dar, die sich insbesondere für eine Anwendung bei Großmotoren eignet. Der Großmotor weist vorzugsweise wenigstens 600 kW Leistung und/oder mindestens 14 l Hubraum auf. Die Einrichtung umfasst Injektoren zum Einbringen des Reduktionsmittels in einen Abgasstrom sowie mindestens eine Versorgungsleitung für die Injektoren. Wenigstens eine Fördereinrichtung dient zum Fördern des Reduktionsmittels. Mithilfe eines Steuergeräts, an das mehrere Injektoren und zumindest eine Fördereinrichtung angeschlossen sind, können die angeschlossenen Injektoren und die angeschlossene Fördereinrichtung ausgeschaltet und/oder programmiert werden. Das Steuergerät ist ein Motorsteuergerät, das bei Verbrennungsmotoren zum Betätigen von mehreren Kraftstoffinjektoren und wenigstens einer Kraftstofffördereinrichtung dient.



Offenlegungsschrift: DE 102011002987 A1
Anmeldetag: 21.01.2011
Veröffentlichungstag: 26.07.2012